

HORST GOLDSTEIN

„SELIG IHR ARMEN“

Theologie der Befreiung in Lateinamerika
... und in Europa?



WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Abkürzungen	XI
Hinreise	1
Gewaltfreier Widerstand	1
Den Armen das Evangelium verkünden	3
Kampf für Gerechtigkeit als Gottesdienst	8
Vom Leben her erhärtete Wahrheit des Befreiungschristentums	9
A. Zum theologiegeschichtlichen Ort der Befreiungstheologie	11
1. Schultheologie in Lateinamerika zu Beginn der sechziger Jahre	12
2. Modernisierung der Theologie im Vor- und Kraftfeld des Konzils	20
a) Eine historische Annäherung	21
b) Eine inhaltliche Systematisierung	35
3. Eine neue Art von Theologie: Theologie der Befreiung	42
a) Eine theologiegeschichtliche Momentaufnahme	43
b) Eine systematische Abgrenzung	48
4. Eine neokonservative Reaktion: Theologie der Versöhnung	52
B. Zur Geschichte der Befreiungstheologie	59
I. Vorläufer	59
II. Quellgrund	61
1. Entdeckung der lateinamerikanischen Wirklichkeit	61
2. Kirche in der lateinamerikanischen Wirklichkeit: Medellín	69
a) Methode: Sehen – Urteilen – Handeln	70

	b) Arm – unterdrückt – abhängig: Menschen und Welt Lateinamerikas in der Wahrnehmung der Kirche	71
	c) Das arme und machtlose Volk Gottes unterwegs im abhängigen Lateinamerika: ein neues Selbstverständnis der Kirche	76
IX	III. Ausformulierung	81
	1. Grundlegung	81
	a) Gustavo Gutiérrez	81
	b) Rubem Alves	85
	c) Theologen auf dem Südkegel	90
	d) José Comblin	92
	e) Juan Luis Segundo	93
	f) Hugo Assmann	96
	g) Die Breite der Bewegung I	99
	h) Leonardo Boff	102
	2. Entfaltung	106
	a) Enrique Dussel	106
	b) Ronaldo Muñoz	108
	c) Jon Sobrino	111
	d) Clodovis Boff	113
	e) Die Breite der Bewegung II	115
	f) Und Befreiungstheologinnen?	116
	g) Zeugen	118
	h) Römische Unterstützung?	123
	IV. Bewährung – Vorzugsweise Option für die Armen: Puebla	126
	1. Bestätigung der Methode	127
	2. Drei prophetische Anklagen	128
	3. Das Politische des christlichen Glaubens	129
	4. Vorzugsweise Option für die Armen	129
	5. Verteidigung der Menschenrechte	130
	6. Umfassende Befreiung	131
	7. Kirchliche Basisgemeinden	131
	8. Vorzugsweise Option für die Jugend	132
	V. Anfechtung und Unterstützung	134
	1. Mißverständnis und Gegnerschaft	134
	a) Wende des CELAM unter López Trujillo	135
	b) CELAM zwischen Rio, Rom und Rhein	136

c) CELAM-Manipulation der Puebla-Vorbe- reitung	139
d) Ratzinger als Präfekt der römischen Glau- benskongregation	140
2. Botschaft und Bewußtsein von Freiheit und Befreiung	144
3. Brüderlicher Beistand	145
VI. Sorge – Ungewisse Zukunft	150
C. Ein Summarium der Befreiungstheologie	159
1. Betroffenheit	160
2. Vor-entscheidung für die Armen	161
3. Praxis	163
4. Gott als Inhalt der Rede	164
5. Wissenschaft von Gott	165
6. Methodische Eigenart	166
7. Die drei Ebenen von Befreiung	170
8. Volk als Subjekt von Theologie	172
9. Spiritualität	173
10. Gewaltfreiheit	174
11. Ökumene	175
12. Kirchlichkeit der Theologie	176
13. Hermeneutik der Befreiung	176
14. Theologie der Befreiung: weltweit	177
D. Rückreise – Befreiungstheologie in Europa?	179
1. Zwischenstation: Spanien	179
2. Im Prinzip: Keine Heimkehr für befreiungs- theologische Expedition	181
3. Rückreise gegen den Strom polemischer Si- cherheit	185
a) Wahrheit, die größer ist als De-finitionen	186
b) Gegenwart als vorweggenommene Zu- kunft	188
c) Kirche als Volk Gottes	189
d) Begriffe, die etwas anderes meinen	191
4. Die Botschaft im Gepäck	194
a) Klassische Themen der Theologie: befrei- ungstheologisch beleuchtet	194

	b) „Elemente einer prophetischen politischen Theologie“	197
Anmerkungen		201
Register		225
1. Personen		225
2. Inhalte		230
3. Länder		235